

# Julbacher Ortsgespräche

An alle Haushalte

Informationsblatt der Gemeinde Julbach

Nr. 4 | Dezember 2023



**AWV-Abfuhrkalender 2024**  
(gültig für ganz Julbach)



# Inhaltsverzeichnis

Sehr geehrte Julbacherinnen und Julbacher,	3
Christbaum am Rathausplatz als großzügige Spende	4
Hinweis für Wasserabnehmer	5
Was war los seit der letzten Ausgabe?	6
Viele Besucher bei 259. Leonhardiritt	8
Amphibienwanderung!	9
<b>Mitteilungen des Passamtes</b>	<b>10</b>
Aus der Schatzkiste der Burgfreunde	11
Ausflug der Burgfreunde in die Vergangenheit	12
Aus dem Gemeindearchiv: Inflation	14
Feuerwehrgroßübung	17
Mix beim Stockschießen	18
Juliana Gröbl gewinnt die German Open in Ju-Jutsu	19
BRK Haus für Kinder Stammham startet neu durch	20
Erneute Auszeichnung als Umweltschule	21
Der neue Elternbeirat der Grundschule Julbach	22
Elternbeirat Schule Stammham	22
Schülerehrung	23
Neue Kindergartengruppe	24
Malwettbewerb: Unser Dorfladen im Halloween-Fieber	25
Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit	26
Der neue Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Michael Julbach	27
Oktoberfest bei den Senioren	28
Mitteilungen des Fundamtes der Gemeinde Julbach	29
Adressen, Kontakte und Auskunft	30
Termine & Veranstaltungen 2023/24	32

Herausgeber/Redaktion  
Gemeinde Julbach  
Erster Bürgermeister  
Markus Schusterbauer

Layout  
more Werbung und  
Kommunikation, Julbach

Nächste Ausgabe  
März 2024

VORWORT

# Sehr geehrte Julbacherinnen und Julbacher,



das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und die sprichwörtlich stade Zeit spiegelt sich mit Nikolaus, Weihnachtsmärkten und Adventsfeiern wieder.

Für die Sanierungsmaßnahme der Bahnhofstraße die für nächstes Jahr geplant ist, konnte die Ausschreibung noch durchgeführt werden. Folgendes ist für die Bahnhofstraße geplant. Es wird die Trinkwasserleitung mit Schieber, Hydranten und Hausanschlussleitungen bis zur jeweiligen Grundstücksgrenze auf die gesamte Länge erneuert. Bei dem bestehenden Schmutzwasserkanal wird die vorhandene Druckleitung von der Pumpstation bis zur Einmündung in den Feldweg neben der Bahn ausgetauscht. Die Straßenbeleuchtung wird ebenfalls erneuert und auf die jetzigen rechtlichen Vorgaben erweitert. Von der Telekom wird auf der ganzen Länge ein Speed Pipe-Rohrleitungsnetz bis zur Grundstücksgrenze der einzelnen Anwesen verlegt. Für den Straßenbau kann man mitteilen, dass hier der Rückbau bis auf Planum (Untergrund) erfolgt und die Entwässerungsanlagen erneuert werden. Die neue Straße wird mit Granit Randeinfassung, befestigten Seitenstreifen und einer Asphaltoberfläche eine Fahrbahnbreite zwischen 5 – 5,50 m erlangen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, bei den beiden Feuerwehren und Institutionen, sowie bei allen, die im gemeindlichen Bereich Verantwortung tragen sehr herzlich für die überaus gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Euer Erster Bürgermeister  
**Markus Schusterbauer**



### Mitteilungen der Einwohnermeldebehörde:

Einwohnerstand der Gemeinde am 15.11.2023:

Mit Hauptwohnsitz	2.409 Personen
Mit Nebenwohnsitz	117 Personen
Gesamt	2.526 Personen

### Straßenbau Kostenschätzung

Betrag netto

Baufeld freimachen, Rückbau			
Asphalt ausbauen (nicht teerhaltig)	3.300 m <sup>2</sup>	10,00	33.000
Ausbau Zeiler, Rinnen, Borde	200 m	16,00	3.200
<b>Erdarbeiten</b>			
Erdbau	3.300 m <sup>3</sup>	14,00	46.200
Boden entsorgen -> unbelastet	2.000 to	9,00	18.000
Boden entsorgen -> Z1.1	2.000 to	24,00	48.000
Boden entsorgen -> Z1.2	2.000 to	40,00	80.000
Zus. Bodenaustausch unter Planum	450 m <sup>3</sup>	38,00	17.100
Mehraufwendungen Kabel, Leitungen	2.000 m	5,00	10.000
Planum herstellen	4.300 m <sup>2</sup>	2,00	8.600
Frostschutz schichten	1.450 m <sup>3</sup>	34,00	49.300
Schottertragschicht	3.400 m <sup>2</sup>	9,50	32.300
<b>Entwässerung</b>			
Sinkkästen /Einlaufschächte ausbauen	9 Stk	100,00	900
Sinkkästen erneuern + Ablaufleitungen	14 Stk	1.800,00	25.200
Sickerschächte neu DN 2500, T = 4,0	7 Stk	5.500,00	38.500
Absetzschächte neu, DN 1000	4 Stk	3.500,00	14.000
Entwässerungs / Siocckermulde herstellen	180 m	55,00	9.900
<b>Einfassungen, Pflaster, Asphalttschichten</b>			
Einfassungen: Granit-1-Zeiler	470 m	52,00	24.440
Bord m. 1-Zeiler	505 m	98,00	49.490
Asphalttragschicht d = 14 cm	3.300 m <sup>2</sup>	16,00	52.800
Bankett herstellen	80 to	34,00	2.720
Asphaltdeckschicht d = 4 cm	3.300 m <sup>2</sup>	11,50	37.950
Schieber, Schächte an Deckschicht anpassen	50 Stk	120,00	6.000
Zufahrten anpassen	400 m <sup>2</sup>	70,00	28.000
<b>Wasserleitungsbau</b>			
Rohrgrabenaushub	850 m <sup>3</sup>	22,00	18.700
Wiederverfüllung RG mit best. Material	600 m <sup>3</sup>	16,00	9.600
Leitungszone Sand	200 m <sup>3</sup>	32,00	6.400
Wasserleitung aus PE DN 100 neu	500 m	110,00	55.000
Leitung spülen, desinfizieren, abdrucken	500 m	5,00	2.500
Knotenpunkt neu	4 Stk	5.000,00	20.000
HA bis Grenze erneuern	13 Stk	1.800,00	23.400
<b>Summe</b>			<b>135.600</b>
<b>Schmutzwasser-Druckleitung</b>			
Rohrgrabenaushub	416 m <sup>3</sup>	22,00	9.152
Wiederverfüllung RG mit best. Material	320 m <sup>3</sup>	16,00	5.120
Leitungszone Sand	96 m <sup>3</sup>	32,00	3.072
Druckleitung aus PE DN 125 neu	320 m	80,00	25.600
<b>Summe</b>			<b>42.944</b>
<b>Sonstige Kosten</b>			
Baustelleneinrichten, vorh. räumen	pauschal		45.000
Speedpiperohrleitungsnetz Bayernwerk	pauschal		50.000
Ing-Honorar, Sonstiges usw. ca. 10%			82.453
<b>Summe</b>			<b>177.453</b>
<b>MwSt. 19 %</b>			<b>188.403</b>
<b>Gesamtkosten Bahnhofstraße</b>		<b>brutto €</b>	<b>1.180.000</b>

# Christbaum am Rathausplatz als großzügige Spende



Foto: Gemeinde

Jedes Jahr ist es eine große Freude, den Rathausplatz mit einem schönen Baum zu schmücken.

Auch dieses Jahr hat Familie Neubauer den traditionellen Christbaum am Rathausplatz gespendet. Familie Neubauer verkauft ihre Christbäume neben dem Loksuppen in Simbach am Inn.

Wir bedanken uns bei Familie Neubauer sehr herzlich für die großzügige Spende!

## Termine Bürgerversammlung

Die nächsten Bürgerversammlungen für Julbach und Buch sind bereits in Planung. Die Daten hierfür sind:

**21.02.2024, 19.30 Uhr**

Bürgerversammlung in Buch, Schützen- und Bürgerhaus

**22.02.2024, 19.30 Uhr**

Bürgerversammlung in Julbach im Neuen Kirchenwirt

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



**MANUEL  
MIEDL**  
PHYSIOTHERAPEUT &  
HEILPRAKTIKER

**PRAXIS FÜR  
KOMPLEMENTÄR-  
MEDIZIN,  
PHYSIOTHERAPIE &  
ÄSTHETIK**

Krankengymnastik  
Massagen, Lymphdrainagen  
Neuraltherapie, Labordiagnostik  
Chiropraktik

Sportplatzring 2  
84387 Julbach  
01 52/24 52 22 12  
0 85 71/9 22 01 23  
[www.hp-miedl.de](http://www.hp-miedl.de)

**Öffnungszeiten:**  
Di, Do, Fr, Sa 8.30 Uhr - 20.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
für Privatversicherte und  
Selbstzahler nach GebÜH/GebÜTH

## Hinweis für Wasserabnehmer

Jedes Jahr nach Erstellung der Abrechnung von Wasser- und Kanalgebühren im August / September gibt es Ärger und Unmut bei den Wasserabnehmern, die aufgrund von Defekten bei Ihrer Heizung oder aufgrund eines Wasserrohrbruches sehr hohe Nachzahlungen leisten müssen. Auch wird die Gemeinde Julbach beschimpft, da sie nicht bereit ist, die Mehrkosten der Wasserabnehmer zu übernehmen.

Die Gemeinde Julbach weist dazu auf folgendes hin:

Jeder Hausbesitzer kann sich gegen die Kosten eines Wasserrohrbruches bei seiner Wohngebäudeversicherung absichern.

Jeder Hausbesitzer sollte, um einem hohen Wasserverlust vorzubeugen, wenn er den Raum mit der Wasseruhr betritt, öfters einen Blick auf seine Wasseruhr werfen, denn wenn sich das Zählwerk dreht, obwohl niemand im Haus Wasser abnimmt, ist sofortige Suche der Ursache angezeigt.

Auch sollte man sich in der Nähe der Wasseruhr ein kleines Notizheft mit Stift ablegen und regelmäßig in gewissen Abständen, z. B. alle drei Wochen, den Wasserzählerstand notieren. Bei einem Vergleich mit den alten Zahlen fällt eine Unregelmäßigkeit sofort auf und man kann entsprechend reagieren.

Besuchen Sie uns  
im Internet unter  
[www.julbach.de](http://www.julbach.de)

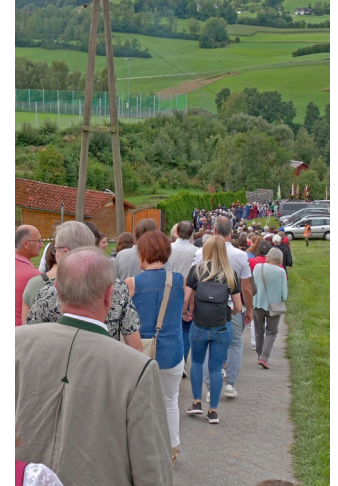


**CHRISTIAN LOHER**  
Holztechniker | Schreinermeister | Baubiologe IBN

Bergwaldstraße 7 A | D-84387 Julbach am Inn  
Telefon +49 8571 920154 | Fax +49 8571 971820  
Mobil +49 170 1693700  
eMail [loherc@christian-loher.de](mailto:loherc@christian-loher.de)  
[www.christian-loher.de](http://www.christian-loher.de)

# Was war los seit der letzten Ausgabe?

Impressionen von der Partnerschaftsfeier am 03.09.2023 in Julbach/OÖ 20 Jahre Julbach/Ndb. – Julbach/OÖ



# RUND UM DIE GEMEINDE



## Viele Besucher bei 259. Leonhardiritt

Fast eine Kopie der letztjährigen Veranstaltungen war der 259. Leonhardiritt durch das Dorf: Sonne pur, milde Temperaturen, etwa ein Dutzend Kutschen und Gespanne, dazu rund 50 Einzelreiter und ähnlich viele Fußgänger, die alle von den zahlreichen Zuschauern entlang der geschmückten und beflaggten Strecke viel Beifall erhielten.

Bürgermeister Markus Schusterbauer dankte der Sparkasse Rottal-Inn für die finanzielle Unterstützung, sowie Aegidius und Elisabeth Niedermeier für ihr großes Engagement, dem Bauhof, der Feuerwehr, den BRK-Einsatzkräften, allen Anliegern, die ihre Zäune geschmückt hatten, ebenso den Schlossbergschützen, die wieder einen Verpflegungsstand betrieben. Dort und auch in den drei Gasthäusern des Ortes, die alle an diesem Sonntag geöffnet hatten, klang die Leonhardifeier gesellig aus.

2 mal in Ihrer Nähe!

### Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im **Rennbahn-Center**  
Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

**Simbach a. Inn** · im Rennbahn-Center  
Telefon 085 71/9 26 85 11

**Kirchdorf** · Gewerbegebiet Atzing  
Telefon 085 71/92 67 00

**Wir sorgen für Ihre Gesundheit!**  
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten in Kirchdorf / Atzing  
Mo. Di. Do. Fr. 8.30 - 12.30 & 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr | **Samstag geschlossen!**



### Termine & Veranstaltungen

[www.julbach.de](http://www.julbach.de) > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender



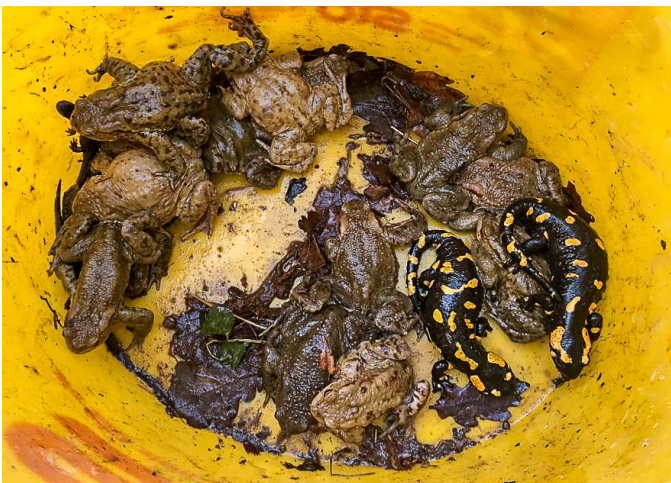
Pfarrer János Kovács bei der Pferdesegnung.



# Amphibienwanderung!

Ab Mitte Februar machen sich die liebtestollen Amphibien auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Doch der Weg über befahrene Straßen ist für sie lebensgefährlich. Amphibien wandern immer auf dem kürzesten Weg zum Wasser. Wird dieser Weg von einer Straße gekreuzt, werden sie leicht überfahren. Freiwillige Retter bauen Amphibienzäune auf, sammeln die Tiere ein und bringen sie sicher über die Straße. Fröschen, Molchen und Kröten droht selbst dann Lebensgefahr, wenn die Straßen nur wenig befahren wird. Diese Tiere sind langsam und sie weichen den Autos nicht aus. So kommen Jahr für Jahr Hunderttausende in Deutschland um. Besonders in der Nacht zwischen 19.00 und 7.00 Uhr sollten Autofahrer die Warnschilder beachten. Amphibien nutzen die Dunkelheit für die Wanderung. Sie wollen so ihren natürlichen Feinden entgehen. Krötenzäune, die entlang der Straßen aufgestellt werden, sind ein zuverlässiger Schutz. Sie hindern die Tiere daran, sich auf ihren lebensgefährlichen Weg zu machen. Am Ende des Zauns ist ein Eimer im Boden vergraben, in den die nächtlichen Wanderer hineinfallen. Von Freiwilligen werden sie gerettet und über die Straße getragen.

Auch in Julbach im Bereich der Bergwaldstraße wird jedes Jahr von Freiwilligen ein Zaun aufgestellt, der Amphibien von der Innleite kommend abfangen soll. Nicht erfasst sind aber die zahlreichen Tiere, die aus den Privatgrundstücken Richtung Süden wandern. Zum Amphibienschutz wird daher jedes Jahr die Bergwaldstraße für den Verkehr – ausgenommen sind Anlieger – zu bestimmten Zeiten gesperrt. Dennoch möchten wir alle Autofahrer bitten, die Beschilderungen zu beachten und in sensiblen Bereichen besonders achtsam zu fahren.



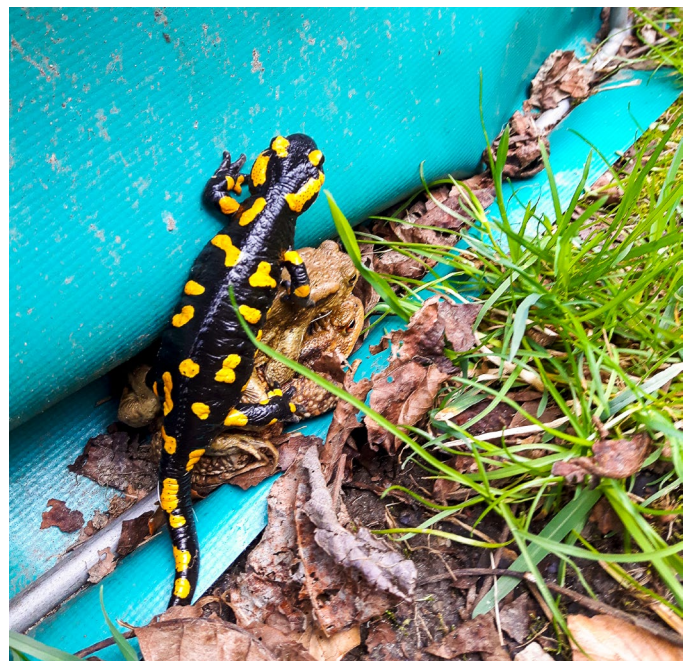
## Amphibienaktion 2023

Fast 1000 Amphibien das Leben gerettet!

In der Zeit von 20.02. – 31.03.2023 wurden 889 Erdkröten, 2 Bergmolche, 29 Spring- und Grasfrösche, 1 Seefrosch und 51 Feuer Salamander gerettet.

**Wenn auch Sie den Tieren helfen wollen, dann nehmen Sie Kontakt auf. Ansprechpartnerin des Bund Naturschutz in Julbach ist Frau Rosemarie Denk-Gottschaller aus Oberjulbach (Tel.: 08571 7626).**

Es können sich gar nicht genug Menschen melden. Bei diesen Rettungsaktionen lernen Sie Gleichgesinnte kennen. Sie werden viele Tiere entdecken, die Sie nie zuvor gesehen haben. Der Einsatz wird Sie aufrütteln und Sie werden es garantiert nicht bereuen.



# Mitteilungen des Passamtes

## Abschaffung des Kinderreisepasses zum 31.12.2023 / Neue Gebühr beim Reisepass

Der Bundestag hat die Abschaffung des Kinderreisepasses beschlossen. Dies sieht das „Gesetz zur Modernisierung des Pass- des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens“ mit Beschluss vom 08.10.2023 vor.

Kinderreisepässe dürfen also nur noch bis 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden.

Bereits ausgesellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit.

Ab 01.01.2024 werden für Kinder nur noch Personalausweise oder je nach Reiseland Reisepässe ausgestellt.

Die Anträge müssen selbst persönlich gestellt werden. Das Kind muss bei der Beantragung mit dabei sein.

Für die Beantragung braucht es weiter: ein neues biometrisches Passbild, eine Geburtsurkunde sowie die Zustimmung der Sorgeberechtigten.

Für die Ausstellung (bis zum 24. Lebensjahr) fallen folgende Gebühren an:

<b>Personalausweis</b>	<b>22,80 €</b>
<b>Reisepass</b>	<b>37,50 €</b>

Die Ausstellungszeit der Bundesdruckerei liegt derzeit bei ca. 2 – 3 Wochen.

Die Ausweisdokumente haben eine Gültigkeit von 6 Jahren. Unabhängig von der Restgültigkeit verlieren Ausweisdokumente ihre Gültigkeit, wenn das Kind anhand des Lichtbilds nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann. Dies ist insbesondere bei Babys und Kleinkindern zu beachten.

Des Weiteren gibt es ab 01.01.2024 eine Anpassung der Gebühr für die Ausstellung eines Reisepasses (ab Vollendung des 24. Lebensjahres). Diese wird auf 70,00 € erhöht.

Für Rückfragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt (**Telefon 08571/60599-11**) jederzeit gerne zur Verfügung.



## Stellenanzeige

Die **Gemeinde Julbach** sucht für das **Rathaus Julbach** zum 01.05.2024 eine

## Reinigungskraft (m/w/d)

unbefristet mit 12,5 Wochenstunden.

Ihr Aufgabenfeld umfasst die Reinigung des **Rathauses Julbach**.

Wir bieten eine kollegiale Arbeitsatmosphäre, sowie eine angemessene Vergütung nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des TVöD.

Für weitere Fragen steht Ihnen

**Frau Silvia Hüning**

**08571 / 60599-12**

**silvia.huening@julbach.de**

zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **15.01.2024** an die **Gemeinde Julbach, Fr. Hüning, Rathausplatz 1, 84387 Julbach** oder auch gerne per E-Mail.

**BW Bautrocknung**  
**Wimmer Stefan**  
qualifizierter  
Wasserschadensanierungs-Fachberater

- Trocknung nach Wasserschaden
- Neubautrocknung
- Estrich-Dämmschichttrocknung
- Feuchtigkeitsmessung

**www.bws-bautrocknung.com**  
Mobil: 0173 / 84 28 347 E-Mail: info@bws-bautrocknung.com  
Telefon: 08571 / 67 82 Adresse: 84375 Kirchdorf am Inn

# Aus der Schatzkiste der Burgfreunde

Ein Ortband (mhd. auch Ortbant) oder Ortblech ist ein Metallbeschlag am unteren Ende lederner und hölzerner Scheiden von Blankwaffen wie Schwert, Dolch oder Messer. Diese Art „Schuh“ an der Spitze der Scheide diente zum Schutz der Scheide gegen Abrieb und Verbiegen, vor dem Durchdringen der Schwertspitze durch das weiche Leder oder Holz und damit letztlich auch zum Schutze des Schwertträgers gegen Verletzungen. Das Gegenstück an der Scheidenöffnung ist das Scheidenmundblech, um dort Einschnitte der scharfen Klinge zu verhindern.

Zwei sehr unterschiedliche Ortband-Exemplare sind am Julbacher Schlossberg gefunden worden. Die stark korrodierte, einfache U-förmige Einfassung mit kurzen Schenkeln (a) wiegt 10,8 g und misst etwa 3,5 cm x 2,5 cm x 1,0 cm (äußere Schenkelweite x Höhe x Breite). Die Löcher an beiden Schenkeln dienten zur Befestigung der metallenen Einfassung an der Scheide mittels Zwecken.



Das ornamentierte Ortband (b) wiegt 20,9 g und misst 3,5 cm x 5,0 cm x 1,5 cm. Es ist deutlich aufwändiger gefertigt und mit einem Sägezahnmuster versehen worden. Die Verzierung im Durchbruch erinnert an eine Lilie. Statt eines Schleppblechs bildet ein kugeliger Knopf den unteren Abschluss dieses Ortbandes, um den Abrieb zu minimieren. Befestigt wurde das Ortband an der Scheide wohl mittels der „Lilie“ und der „Spitzen“ am oberen Ende und im Durchbruch, die wie Klammern wirkten.



Eine repräsentativ verzierte Schwertscheide inklusive Scheidenmundblech und Ortband trägt Markgraf Ekkehard II. von Meißen (c), eine der Stifterfiguren im Welterbe Naumburger Dom (hier neben seiner Gattin Uta von Ballenstedt).



Wo kommt der Name „Ortband“ her? Im Altgermanischen ist der „Ort“ ein Ausdruck für Spitze, scharfe Ecke, Grenze, aber auch von Anfangs- oder Endpunkt. So hat man früher von „Ort zu End“ gesagt, wenn man von „einem zum anderen Ende“ ausdrücken wollte. „Band“ hält etwas zusammen, so wie die Bänder im menschlichen Körper, die die Knochen miteinander verbinden, oder die eisernen Bänder im Fassbinderhandwerk. Wenn die Dauben des Fasses „außer Rand und Band“ sind, dann fällt das Fass auseinander.

Burgfreunde zu Julbach e.V. (WDH)



# graml

effizient und nachhaltig planen

---

**Planungsbüro Graml**

Löwenzahnstraße 3 | 84387 Julbach  
+49 (0) 8571 925 11-40 | info@gs-planung.com  
[www.gs-planung.com](http://www.gs-planung.com)



ZERTIFIZIERTER  
PASSIVHAUS  
PLANER

# Ausflug der Burgfreunde in die Vergangenheit

## Burgfreunde suchten die verschluckte Donau

### Vereinsausflug an historische Stätten in Baden-Württemberg

Alle zwei Jahre unternehmen die Burgfreunde zu Julbach einen dreitägigen Vereinsausflug auf der Spurensuche in der Vergangenheit. Doch auch die bekannte Donauversickerung, ein seltenes Phänomen, wurde aufgesucht.

Mit vier Kombis starteten die Burgfreunde unter der Leitung von 2. Vorstand Dr. Wolf-Dieter Hergeth nach Baden-Württemberg. Als Erstes gab es eine Stadtführung in Sigmaringen, der ehemaligen Residenzstadt der Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen. Geprägt ist die Kleinstadt an der noch jungen Donau vom Hohenzollernschloss und den alten Fachwerkhäusern der Altstadt.

Weiter ging es nach Pfullendorf zum Hotel Krone, wo Quartier bezogen wurde. Die Spuren einer ereignisreichen Geschichte finden sich in der Altstadt überall.

Ein Höhepunkt stand am nächsten Tag an beim Besuch des Campus Galli in Meßkirch. Hier kann man das Mittelalter hautnah erleben, jeden Tag entsteht ein Stück Mittelalter durch Handwerker und Ehrenamtliche. Auf Grundlage des weltberühmten „St. Galler Klosterplans“ wird mit den Materialien, wie sie damals zur Verfügung standen, eine Klosterstadt aufgebaut. Seit 2018 dient der Campus Galli als Lehr- und Forschungsort der Universität Tübingen im Bereich des historischen Handwerks und der experimentellen Archäologie. Faszinierend ist, was mit den für die heutige Zeit schlichten Mitteln entstehen kann. Wie aufwendig das Langzeitprojekt angelegt ist, wurde bei der Führung erst richtig bewusst.

Dann wurde das weltweit einzigartige Naturphänomen der Donauversickerung „Der Fluss ohne Wasser“ gesucht. Fließt die junge Donau gerade noch daher, versickert das Wasser auf wenige Meter komplett im Untergrund, um im 12 Kilometer entfernten Aachtopf in Donaueschingen wieder zum Vorschein zu kommen.



Datum	Kursnummer	Thema	Ort
08.01., 18:00 Uhr	232-S2J03	Strickkurs Anfänger 1	Simbach, Wollfachgeschäft (Masche 31)
08.01., 18:30 Uhr	232-S2H31	Acrylmalerei - Malen für die Seele	Simbach, VHS (EDV/Sprachraum)
09.01., 16:30 Uhr	232-S3E011	Antiaging f. Gleichgewicht u. Beweglichkeit durch Qigong/Taiji- Fortgeschrittene	Kirchdorf, Mittelschule (Gymnastikraum)
10.01., 18:45 Uhr	232-S3D79	Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene	Simbach, Realschule (Aula)
12.01., 15:00 Uhr	232-S3G57	Eisschwimmen für Fortgeschrittene Teil 2 - Kirchdorfer Waldsee	Kirchdorf, Waldsee
15.01., 18:00 Uhr	232-S3E12	Qi Gong	Simbach, VHS (Vortragsraum)
16.01., 18:00 Uhr	232-S2J24	Hausschuhe filzen	Simbach, Wollfachgeschäft (Masche 31)
27.01., 10:00 Uhr	232-S2K05	Hufeisenblume schweißen für Frauen	Prienbach, Schmiede Prienbach
31.01., 18:00 Uhr	232-S3R12	Thailändisch kochen	Simbach, Realschule (Küche)
03.02., 14:00 Uhr	232-S1F35	Frisch in den Frühling - mit spritzigen Düften gute Laune tanken	Simbach, VHS (EDV/Sprachraum)
03.02., 10:00 Uhr	232-S3S007	Brauereiführung mit Umtrunk und Frühschoppen/Brotzeit	Köblarn, Weissbräu Köblarn
06.02., 18:00 Uhr	232-S1C102	BAUFINANZIERUNG für kluge Rechner - Sicher und bezahlbar, geht das?	Tann, Seniorenheim St. Josef
15.02., 18:30 Uhr	232-S1F069	Raus aus der negativen Schlafspirale (Onlinekurs / ZPP)	Onlineseminar (VHS Simbach)
17.02., 14:00 Uhr	232-S3L13	Blasrohrschießen	Simbach, Schützenhaus
19.02., 18:00 Uhr	232-S2J08	Häkelkurs für Anfänger 1	Simbach, Wollfachgeschäft (Masche 31)

Anmeldung für diese Kurse bitte an: VHS Simbach am Inn e.V.  
Innstraße 18, 84359 Simbach am Inn

Telefon: +49 8571 4717  
E-Mail: simbach@vhs-rottalinn.de

Website: [www.vhs-rottalinn.de](http://www.vhs-rottalinn.de)

## HISTORIE, KULTUR & FREIZEIT

Ursache dafür sind die kalkigen Gesteinsschichten der Jura-Zeit, die im Untergrund Spalten und Hohlräume entstehen ließen. Und noch etwas Interessantes: ein Teil des Donauwassers fließt ab hier sogar zur Nordsee, also nicht nur Richtung Schwarzes Meer.

Am Abfahrtstag einigte sich die Reisegruppe noch auf zwei weitere Besuche. Erst ging es zur keltischen Höhengiedlung der Heuneburg, der ältesten Stadt nördlich der Alpen. Im 6. Jahrhundert erreichte sie ihre Blütezeit als Handelszentrum in imposanter Größe. Auch hier wird permanent Geschichte lebendig gemacht und das bei einem traumhaften Ausblick. Und es sollte für die Burgfreunde noch einmal eine Steigerung in Form der Bachritterburg bei Kanzach geben. Ein beachtlicher Wohnturm mit Nebengebäuden erinnerte stark in den Ausmaßen an die einstige heimische Burganlage am Schloßberg. Auch dort soll ein Wohnturm gestanden sein. Sah der Julbacher Turm vielleicht sogar ähnlich aus?

Ausgetüftelt hatte die ganze Tour Dr. Wolf-Dieter Hergeth wie immer perfekt.



Die Bachritterburg erinnert stark an das Erscheinungsbild, wie der Julbacher Wohnturm noch als Holzkonstruktion ausgesehen haben könnte.



Die Reisegruppe auf dem Holzlagerplatz des ausgedehnten Campus Galli

Text und Fotos: A. Jäger



## Sparkassen-Kreditkarte Gold Raus in die Welt, alles ist drin.

Kostenlos Bargeld im Ausland abheben, weltweit bezahlen und sicher unterwegs mit umfassenden Reiseversicherungen. Mit der Kreditkarte, die überall mehr möglich macht.

Jetzt entdecken unter [www.spk-ri.de/mc-gold](http://www.spk-ri.de/mc-gold)

Sonderpreis für junge Erwachsene  
1,00 Euro pro Monat\*

\* Der monatliche Preis wird jährlich im voraus belastet und gilt für junge Erwachsene bis zum 25. Geburtstag (bonitätsabhängig).

**Weil's um mehr als Geld geht.**

 **Sparkasse  
Rottal-Inn**

# Aus dem Gemeindearchiv: Inflation

Wir alle haben die zunehmende Teuerung seit 2022 spürbar erlebt. Im Höhepunkt dieser Entwicklung Ende 2022 wurde die 10 %-Teuerungsrate (im Vergleich zum Vorjahresmonat) erreicht. Gegenwärtig hat sich der Trend zwar abgeschwächt, für 2023 wird aber immer noch eine Teuerung von 6 % im Jahresmittel prognostiziert.

Vor einhundert Jahren wurde Deutschland ebenfalls von einer Teuerungs- und Geldentwertungswelle heimgesucht als Folge der Weltkriegskatastrophe, der dem Deutschen Reich auferlegten Reparationszahlungen und politischer und wirtschaftlicher Turbulenzen. Die soziale Not im Lande war unermesslich. Die damalige Hyperinflation sprengte alles bis dahin währungstechnisch Erlebte. So kann man auf einer Gedenk-Medaille aus dieser Zeit innerhalb der Umschrift „Zur Erinnerung an Deutschlands schlimmste Zeit“ lesen:

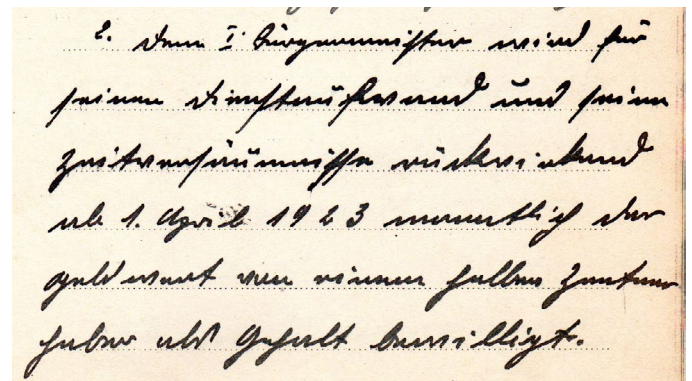
- „1923 im Nov. kostete
- 1 Pfd. Fleisch 3200 Milld.
- 4 Pfd. Brot 840 Milliard.
- 1 Ztr. Kartoff. 5000 Milld.
- 3 Millionen Erwerbslose
- Denk daran!“



Auch an Julbach ist diese Entwicklung nicht spurlos vorüber gegangen, was man leicht anhand von Gemeinderats-Protokollen sehen kann. Als Belege dafür können wir zum Beispiel die Entlohnung in der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister Andreas Gsattenbauer, Gemeindeschreiber Thomas Datzmann, Gemeindediener Franz Hennesberger) oder auch kurioserweise die Hundesteuer heranziehen.

Die jährliche Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters wurde am 3. Februar 1921 auf 1 M pro Einwohner festgelegt. Am 14. Juni 1922 folgte der Beschluss: „Dem I. Bürgermeister Gsattenbauer wird ab 1. April 1922 bis auf Weiteres ein jährlicher Gehalt nach der Einwohnerzahl pro Kopf 3 M genehmigt.“ Zum Höhepunkt der Inflation im Herbst 1923 hat man sich nicht mehr auf Geldbeträge festgelegt, weil die schon am nächsten Tag wertlos waren. Am 29. September 1923 ist man deshalb zu einer Art Naturalwertvergütung übergegangen:

„Dem I. Bürgermeister wird für seinen Dienstaufwand und seine Zeitversäumnisse rückwirkend ab 1. April 1923 monatlich der Geldwert von einem halben Zentner Haber als Gehalt bewilligt.“

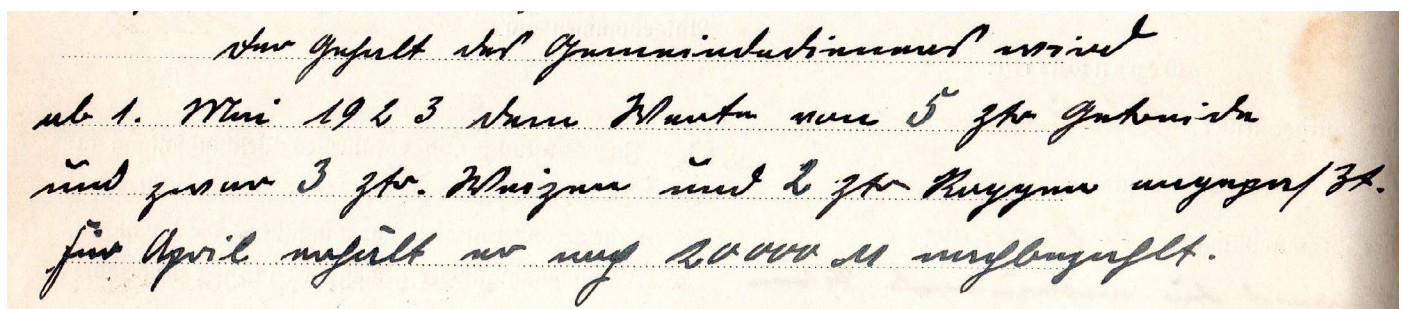


Mit der Entlohnung des Gemeindeschreibers hat man sich öfter beschäftigt. Am 6. Dezember 1920 beschloss der Gemeinderat: „Auf das Ansuchen des Gemeindeschreibers um Genehmigung einer Teuerungszulage wurden ihm die 500 M /Fünfhundert Mark/, welche er bereits aus Privatmitteln draufzahlen mußte genehmigt und ab 1. Januar 1921 ein monatlicher Gehalt von 200 M /Zweihundert Mark/ bewilligt.“ Schon am Jahresende 1921 (Sitzung am 31.12.1923!) wurde sein Gehalt auf 300 M erhöht und „Zur Deckung der bisherigen Mehrauslagen wird ihm ein einmaliger Vorschuß in Gehaltshöhe für Monat Dezember von 200 M /zweihundert Mark/ und eine einmalige Teuerungszulage von 200 M /zweihundert Mark/ bewilligt. Der Beschluß tritt mit 1. Januar 1922 in Kraft.“ Eine weitere einmalige Teuerungszulage erhielt er am 19. Februar 1922 in Höhe von 500 M.

Danach ging es mit seinem monatlichen Gehalt (zumindest zahlenmäßig) rasant aufwärts: Ab 1. April 1922 waren es 600 M, ab 1. August 1922 erhielt er monatlich 1.200 M, ab 1. September 1922 waren es 2.000 M, ab 1. November 1922 dann schon 6.000 M, ab 1. Dezember 1922 erstmals 12.000 M und ab 1. Februar 1923 monatlich 60.000 M. Dazu kamen einmalige Teuerungszulagen von 22.200 M im Zeitraum Oktober 1922 bis Januar 1923. Im Frühjahr 1923 wurde Datzmann staatlicher Beamter (7. April 1923): „Nachdem der Gemeindeschreiber nun in Gruppe III der staatlichen Besoldungsordnung eingereiht ist und vom Reiche die Vorschüsse bewilligt wurden, wird ihm ab 1. April 1923 ein monatlicher Gehalt von 80.000 M /Achtzigtausend Mark/ bewilligt.“

Die rückständigen Gehälter werden ihm nachträglich nachbezahlt.“ Ab 16. Juni 1923 musste Datzmann selbst aktiv werden, um sein Gehalt zu bekommen: „Der Gehalt des Gemeinbeschreibers wird künftig mit den laufenden Zuschüssen vom Reiche aufrecht erhalten und kann derselbe alle Monate den ihn betreffenden Betrag bei der Bezirkssparkasse Simbach abheben...“ Ein Viertel seines Gehaltes musste die Gemeinde aufbringen, die daraufhin zur Finanzierung eine spezielle Getreideumlage eingeführt hat, die Datzmann allerdings auch wieder selbst eintreiben musste (29. September 1923).

Dem Gemeindediener wurde nach einer Gehaltsaufbesserung am 1. September 1920 auf 40 M monatlich am 4. Juni 1921 eine weitere Anpassung auf 100 M rückwirkend ab 1. April 1921 gewährt, die mit Beschluss vom 13. Mai 1922 auf 250 M und am 23. September 1922 rückwirkend zum 1. Juli 1922 auf 900 M erhöht wurde. Allerdings musste er nun auch „ab 1. Oktober vierteljährlich den Bieraufschlag in den Wirtschaften Wimmer, Zehentner und Rechl einheben.“ Mit Beschluss vom 27. Dezember 1922 wurde das „Gehalt des Gemeindedieners [...] rückwirkend ab 1. Oktober auf monatlich 1.000 M /Eintausend Mark/ und ab 01.01.1923 auf monatlich 4.000 M /Viertausend Mark/ erhöht.“ Am 14. März 1923 beschloss man: „Der Gehalt des Gemeindedieners wird ab 1. April 1923 auf monatlich 10.000 M /Zehntausend Mark/ erhöht.“ Ähnlich wie beim Bürgermeister wurde seine Entlohnung am 26. Mai 1923 „dem Werte von 5 Ztr. Getreide und zwar 3 Ztr. Weizen und 2 Ztr. Roggen angepaßt. Für April erhält er noch 20.000 M nachbezahlt.“



Am 6. Dezember 1920 wurden die Hundegebühren für männliche Hunde von 6 M auf 9 M und für weibliche auf 15 M erhöht. Ein Jahr später (7. Dezember 1921) hieß es: „Infolge der fortschreitenden Preissteigerung sieht sich der Gemeinderat veranlaßt, die Hundegebühr für männliche Hunde auf 15 M und für weibliche Hunde auf 25 M zu erhöhen. Kastrierte Hündinnen kosten 15 M.“ Am 14. März 1923 wurde beschlossen: „Als Hundegebühren werden für das Jahr 1923 nachstehende Sätze erhoben: 1. Für männliche Hunde 2500 M, 2. für weibliche Hunde 3000 M, 3. für jeden weiteren Hund 3000 M, ...“



Informations- und Elektrotechnik

GRANDL

Verkauf | Installation | Reparatur  
Schul- und Bürobedarf

Römerstraße 24 | D-84387 Julbach | Telefon 08571-2488 | kontakt@it-grandl.de | www.it-grandl.de

Neu bei uns!




Hier gibt's Flaschen-GAS



Energie. Kompetenz. Effizienz.

Die Not im Lande und auch in Julbach war im Herbst 1923 groß, die Gemeindekasse leer. So konnten ab Ende Juli 1923 die Gemeindeanteile der Kleinrenten zwar noch getragen, aber deren Erhöhungen nicht mehr ausbezahlt werden. Das Betteln in der Gemeinde wurde am 28. November 1923 erlaubt: „Gegen die Ausübung des Bettels der Arbeitslosen in der hiesigen Gemeinde besteht keine Erinnerung. An Ledige wird jedoch eine Bestätigung nicht ausgestellt.“ Trotzdem konnten einzelne notleitende Gemeindebürger mit Notstandsmaßnahmen unterstützt werden.

Gegen die Ausübung des Bettels der Arbeitslosen in der hiesigen Gemeinde besteht keine Erinnerung. An Ledige wird jedoch eine Bestätigung nicht ausgestellt.

Am 8. September 1923 wurde der „freiwilligen Feuerwehr Julbach und Buch [...] zur Bestreitung der nötigen Auslagen je ein Zuschuß von 1.000.000 /einer Million/ aus der Gemeindekasse überwiesen.“ Am 28. November 1923 musste man auch beschließen: „Zur Bestreitung der anfallenden Rechnungen muß für das Jahr 1922 auch eine Gemeindeumlage nachgehoben werden. Es wird von der Friedenssteuer und der Grund- und Haussteuer und Gewerbesteuer 5/100 fünf hundertstel in Goldmark eingebracht. Als Kurs gilt der Dollarstand vom 3. Dezember 1923. Derselbe gilt für die gleiche Woche bis zum 10. Dezember bis die Umlage eingebracht ist. Säumige müssen dann den jeweiligen Tageskurs bezahlen.“

Unter der Regierung von Reichskanzler Gustav Stresemann wurde am 15. November 1923 die Rentenmark als neue Währung eingeführt, um der galoppierenden Inflation einigermaßen Herr zu werden. Als Wechselkurs galt: 1 Rentenmark = 1 Billion Papiermark; 1 US \$ = 4,20 Rentenmark. Diese Maßnahme und die Einführung der Reichsmark im Sommer 1924 führten zu einer Beruhigung der Währungsturbulenzen.

Das sieht man auch an den Zahlen, mit denen nun im Julbacher Gemeinderat gearbeitet wurde. Am 26. März 1924 wurde festgelegt, dass dem „I. Bürgermeister [...] für das Jahr 1923 ein Gehalt von monatlich 20 M /zwanzig Mark/ genehmigt“ wird. Zweiter Bürgermeister und Gemeindediener erhielten ebenfalls 20 M, der Gemeindeschreiber monatlich 100 M. Allerdings musste infolge der Geldknappheit in der Gemeindekasse die Entlohnung des Gemeindeschreibers ab 1. Mai 1924 auf 75 M reduziert werden. Die Hunde wurden schon am 31. Januar 1924 „preiswerter“: „Für das Jahr 1924 werden folgende nachstehende Hundeabgaben festgesetzt: a. für männliche Hunde 3 M, b. für weibliche Hunde 5 M, c. für einen zweiten Hund 5 M, d. für kastrierte Hündinnen 3 M.“ Die Unterstützung für die Feuerwehren fiel nun auch (zahlenmäßig) geringer aus (27.09.1924): „Es wird einstimmig beschlossen, den freiwilligen Feuerwehren Julbach und Buch je 150 M /Einhundertfünfzig Mark/ zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen aus der Gemeindekasse zu überweisen.“

Obwohl fiskalische Normalität eingezogen war und das Leben wieder in geordneteren Bahnen verlief, war die allgemeine soziale Not zunächst weiterhin groß. Besserverdienende konnten sich aber schon auf die nun beginnenden „Goldenen Zwanziger“ freuen.



# Feuerwehrgroßübung

## Feuerwehrrübung mit viel Rauch und Wasserproblemen

Fünf Feuerwehren haben eine große Übung in Julbach abgehalten. 90 Frauen und Männer haben bei dieser groß angelegten Aktion mitgemacht. Die Feuerwehrführung zeigte sich mit dem Ergebnis zufrieden. Eine Schwachstelle wurde ausgemacht, die derzeit und vielleicht auch künftig jede Wehr treffen kann - Wassermangel.

Plötzlich dringt dichter Rauch aus dem Julbacher Bauhofgebäude, laute Hilferufe sind zu hören. Was ist passiert? Erst einmal Entwarnung - es war die Herbstübung der Feuerwehren Julbach, Buch, Kirchdorf, Seibersdorf und Simbach mit der Drehleiter. Angenommen wurde ein Brand im ersten Stock des Bauhofs, in der Schreinerei wo naturgemäß auch Holz gelagert ist. Etliche Personen befanden sich im total verrauchten Gebäude und konnten nicht mehr selbstständig entkommen.

Eine stille Alarmierung durch die ILS Passau lässt die Rettungsaktion anlaufen. Als erstes trifft die Feuerwehr Julbach ein, beginnt mit der Lüftung des Gebäudes, rollt Wasserschläuche aus. Die anderen Wehren legen eine Schlauchleitung über 760 Meter vom Palmbach in der Hauptstraße her. Die Feuerwehr Seibersdorf holt mit einem Schwimmsauger Wasser aus dem Bach, die Kirchdorfer sorgen mit ihrer Pumpe für Druckerhöhung im Bereich des Böhr-Hauses. Zugleich ist die Drehleiter aus Simbach angefahren. Sie wird direkt am Objekt aufgebaut und schnell einsatzbereit gemacht. Derweilen sind Atemschutztrupps ins Gebäude gegangen und haben nach und nach „Vermisste“ herausgebracht. Doch zwei junge Damen riefen immer noch um Rettung. An der Südseite wurde mit Leitern versucht an sie heran zu kommen. Doch schließlich erfolgte die Errettung über die Drehleiter, die Mädels konnten sicher geborgen werden. Insgesamt wurden vier junge Damen und drei „Puppen“ aus der misslichen Lage gerettet.

Das ganze Manöver wurde beobachtet und bewertet von KBI Helmut Niederhauser und KBM Felix Menzinger. Unter den Zuschauern waren Bürgermeister Markus Schusterbauer, Ehren-KBM Manfred Deser und einige Gemeinderäte.

Eingeladen von der Gemeinde trafen sich die Einsatzkräfte etwas später im Feuerwehrhaus zur „Manöverkritik“.



Von der Drehleiter aus wurde das Gebäude des Bauhofs „gelöscht“.



Mit Leitern in den ersten Stock vorarbeiten.



Die „Übungspuppen“ waren schon gerettet, während noch immer Personen im Gebäude auf Hilfe warteten.

Besuchen Sie uns  
im Internet unter  
[www.julbach.de](http://www.julbach.de)

Text und Foto: A. Jäger

# Mix beim Stockschießen

## 4. Weibal & Mandal - Stockschießturnier

Zum 4. Mal hat der EC Julbach ein besonderes Turnier ausgerichtet. Weibal und Mandal sind in zufällig ausgelosten Mannschaften gegeneinander angetreten. Es siegte souverän das favorisierte Team von „Moarin“ Maria Auer.

Der Gedanke, der hinter diesem ungewöhnlichen Wettbewerb steckt ist der, dass die Frauen der doch überwiegend männlichen Stockschützen auch einmal bei dieser Sportart mitmachen können und sollen. Zum Ablauf: Es wurden jeweils Mannschaften mit vier Schützinnen und Schützen zusammengelost. Das „Zuckerl“ für die Damen: sämtliche in der Halle greifbaren Getränke und Speisen waren frei.

Nachdem sich also zwei Weibal und zwei Mandal je Mannschaft zusammengefunden hatten, ging es an den Start. Jede Mannschaft musste in der Vorrunde gegen jede antreten. Es ging jeweils über sechs Kehren. Als Platzierungen gingen die Mannschaften hervor: 1. Maria Auer, 2. Claudia Goldmann, 3. Fini Webersberger, 4. Marille Jäger, 5. Carina Huber und 6. Anita Jäger. Nun ging es in der Endrunde um`s „Eingemachte“. Es traten Mannschaft Eins gegen Zwei, Drei gegen Vier und Fünf gegen Sechs an.

Auch dieser Vergleich ging ganz klar an die Mannschaft von Maria Auer mit Monika Holzner, Toni Kelldorfer und Werner Huber. Sie holten souverän die Goldmedaille. „Silber“ ging an Claudia Goldmann mit Diane Holzner, Fabian Danzer und Alfons Jäger. „Bronze“ holte Fine Webersberger zusammen mit Annegret Burghart, Hubert Holzner und Reinhard Holzner.

Die anschließende Siegesfeier fand im Ristorante „Le Castagne“ in großer Tischrunde statt. Wie es die Vorstände um Arnold Finger gewünscht hatten, war es ein schöner Tag bei bester Laune. Finger freute es, dass die Mannschaften gut zusammengelassen waren und dass gegenüber dem Vorjahr so viele neue Schützinnen und Schützen mitgemacht haben.

**Text und Foto: A. Jäger**



Die Gewinner des Turniers: v.l. Silbermedaillengewinner Fabian Danzer, Alfons Jäger, Claudia Goldmann und Diane Holzner. Die „Goldenen“ Werner Huber, Maria Auer, Toni Kelldorfer und Monika Holzner. „Bronze“ Reinhard Holzner, Fini Webersberger, Hubert Holzner und Annegret Burghart.

# Juliana Grübl gewinnt die German Open in Ju-Jutsu

Einen der größten Erfolge in ihrer Karriere konnte Juliana Grübl bei den German Open in Gelsenkirchen erringen. Es sollte damit auch eine der größten Leistungen für den Ju-Jutsu Verein Julbach sein.

Grübl ist in der Altersklasse U 21 bis 57 Kilogramm gegen starke internationale Konkurrenz gestartet und hat sich am Ende souverän durchgesetzt. Im ersten Vergleich bekam es Juliana mit der Schwedin Malva Thornell-Khilman zu tun. Mit sauberen Faust- und Fußtechniken (Atemis) setzte sie sich Punkt um Punkt gegen ihre Gegnerin durch. Mit zusätzlichen Wurf- und Bodentechniken konnte sie den Wettkampf nach knapp zwei Minuten vorzeitig für sich entscheiden. Der folgende Kampf gegen Candice Castin aus Belgien erwies sich als noch klarere Angelegenheit für Juliana. Dominierend in den „Atemis“ nahm sie der Gegnerin schnell den Wind aus den Segeln und setzte sich auch in diesem Kampf frühzeitig durch. Somit stand der Turniersieg für Juliana Grübl fest. Sie trägt nun den Titel German Open-Siegerin 2023. Als Belohnung für diesen Erfolg, aber auch für die im Frühjahr von ihr gezeigten Leistungen, als sie sich den Titel Deutsche Vizemeisterin erkämpft hatte, wurde Juliana für einen Sichtungslerngang des Bundeskaders im Oktober eingeladen.

Die Vorstandschaft des Ju-Jutsu-Verein Julbach um Vorstand Andreas Ofner zeigte sich voll Freude über den Erfolg ihrer überragenden jungen Kämpferin.



Juliana Grübl (oben) bei einem ihrer Kämpfe bei den German Open in Gelsenkirchen.

Text: A. Jäger, Foto: A. Ofner

Besuchen Sie uns  
im Internet unter  
[www.julbach.de](http://www.julbach.de)



## Immobilien- und Sachverständigenbüro Katja Aue

(Dipl. Ing. agr. Univ.)

Dipl. Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken,  
für Mieten und Pachten

### Kirchenweg 8 · 84387 Buch

Tel: 08678 / 400 · Handy: 0171 / 57 96 714  
katja.aue@t-online.de · [www.aue-immobilien.de](http://www.aue-immobilien.de)

### Josef-Beiser-Str. 23 · 81737 München

Tel: 089 / 456 69 567 · Handy: 0171 / 57 96 714  
katja.aue@t-online.de · [www.aue-immobilien.de](http://www.aue-immobilien.de)

Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle, denn egal, ob Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen: es ist immer eine weitreichende Entscheidung, die Sie oft nur einmal im Leben treffen. Gerne stehen wir dabei mit langjähriger Erfahrung, hervorragender Sachkenntnis, großem Einfühlungsvermögen und bestem Service als kompetenter Partner an Ihrer Seite.

Seit über 40 Jahren sind wir als Immobilien- und Sachverständigenbüro erfolgreich im südbayerischen Raum für unsere Kunden tätig – individuell und persönlich.

**Rufen Sie an, wenn auch Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen.**

# BRK Haus für Kinder Stammham startet neu durch

Im BRK Haus für Kinder St. Laurentius in Stammham gab es zum Start ins neue Kindergartenjahr einige Neuerungen. Seit September 2023 ist die Einrichtung in der Trägerschaft des BRK – Kreisverband Altötting und übernimmt von der Gemeinde Stammham nach fast 30jähriger Trägerschaft die Verantwortung für die Einrichtung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Träger. Außerdem kehrt Frau Barbara Maier aus der Elternzeit zurück und übernimmt in Teilzeit wieder die Leitung der Einrichtung. Zusammen mit ihrer Stellvertretung Anita Jetzlsperger kümmert sie sich seit September wieder um die Verwaltungsaufgaben im BRK Haus für Kinder. Als Leitungsteam sind die beiden Damen Ansprechpartner für Eltern, Elternbeirat und interessierte Familien.

Auch der Elternbeirat im BRK Haus für Kinder hat sich für das neue Kindergartenjahr 2023/2024 formiert. Das BRK, vertreten durch Maximilian Gschwendtner, führte die Wahl des Elternbeirats durch.



Im Bild von vorne links: Barbara Maier, Verena Gottanka, Christina Braun (Schriftführerin), Michael Jetzlsperger, Maximilian Gschwendtner; hinten: Natalia Schlagbauer, Lena Fartelj (2.Vorsitzende), Nicole Seidl-Ainöder

Nicht auf dem Foto: Ramona Harböck (1. Vorsitzende), Bernhard Schubert.

Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich der gesamte Elternbeirat und das KiTa-Team.



Liebe Julbacher,

der **Tierschutzverein Region Simbach am Inn e.V.** möchte sich gerne bei euch vorstellen.

Wir sind eine kleine, aber fleißige Truppe von aktiven Mitgliedern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, hilfsbedürftigen und **in Not geratenen Tieren** in unserer Umgebung ein schönes Leben zu ermöglichen.

Leider sind wir anhand der Anzahl an hilfsbedürftigen Tieren bereits weit über unserer Grenze und suchen deshalb händeringend nach **Pflegestellen** sowie einen Ort, um Findlinge unterbringen zu können.

Wenn ihr uns hier helfen könnt oder auch anderweitig Interesse besteht, besucht uns doch einmal auf Facebook oder [www.tierschutzverein-simbach.net](http://www.tierschutzverein-simbach.net), denn ohne das Engagement jedes einzelnen kann Tierhilfe nicht funktionieren.

Wir danken euch!



## Optik Beitlet

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Münchner Str. 6 · 84359 Simbach am Inn  
Tel. 08571-924 2116 · [www.optikbeitlet.de](http://www.optikbeitlet.de)

# Erneute Auszeichnung als Umweltschule

Wiederum wurde die Grafen von Schaunberg Schule als „Umweltschule – Internationale Nachhaltigkeitsschule“ vom LBV und dem bayerischen Umwelt- und Kultusministerium ausgezeichnet. Das neue Banner und die Urkunde wurden der Schule per Post zugesandt, eine Auszeichnungsfeier für alle zertifizierten Schulen findet im Frühjahr 2024 statt.

Mit der Auszeichnung wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der die gesamte Schule im Rahmen der Schulentwicklung unter dem Leitbild einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) voranbringt.

Dass dieser Aspekt fest im Konzept der Julbacher Schule verankert ist, beweist die diesjährige 9. Auszeichnung in Folge. Die beiden behandelten Themen, die als Bedingung für eine Anerkennung dokumentiert werden müssen, beschäftigten sich mit den UN Kinderrechten und verschiedenen Umweltschwerpunkten, die als Motto des Monats vorgestellt und plakativ dargestellt wurden. Das neue Banner wurde von allen Kindern entrollt und ersetzt nun im Eingangsbereich das alte. Im aktuellen Schuljahr liegt der Schwerpunkt auf nachhaltigem Konsum und Biodiversität.



Text und Fotos: K. Hornung



ZURICH®

**Versicherungsbüro  
Franz Huber**

Geschäftsstelle der Zurich Gruppe  
Deutschland

Hauptstraße 36  
84387 Julbach

Tel: 08571/4111  
agentur.franz-huber@zuerich.de



## Der neue Elternbeirat der Grundschule Julbach



h.v.l. Dominik Rohrer, der neue Vorsitzende, Petra Ostwinkel, René Mitsch  
v.v.l. Fabian Werkstetter Kassier, Christoph Wuttig Schriftführer, Karoline Link Stellvertretende Vorsitzende

Foto: K. Hornung

## Elternbeirat Schule Stammham



v.l. Alexandra Hausner, Karina Eberherr, Sabine Eder, Bianca Brenninger 1. Elternbeiratsvorsitzende, Marta Pongracz-Adamcsek 2. Elternbeiratsvorsitzende

# Schülerehrung

## Gemeinde ehrt junge Leute für herausragende Leistungen

Einen angenehmen Termin hatten Bürgermeister Markus Schusterbauer zusammen mit seinen Vertretern Michaela Eichinger und Hermann Sterneder. Insgesamt haben acht junge Mitbürger im laufenden Jahr außergewöhnliche Leistungen erbracht. Dafür wurden sie von Seiten der Gemeinde geehrt.

Der Sitzungssaal war für die Feierlichkeit extra hergerichtet. Leider konnten nur drei junge Damen der Einladung folgen, die fünf anderen zu Ehrenden mit besten Leistungen waren verhindert. Mit einem Zitat von Albert Einstein begann Bürgermeister Schusterbauer die Feierstunde. „Endlich ist es vollbracht. Ihr habt einen erfolgreichen Abschluss, der euch zum Bestehen bald noch größerer Herausforderungen eine sehr gute Ausgangsposition verschafft“, sagte er anerkennend. Er warb dafür, mit offenen Augen und offenem Geist durch das Leben zu gehen, um Möglichkeiten und Chancen zu erkennen. Sein Ratschlag: „Bleibt, wie auch immer sich die Dinge im Einzelnen entwickeln, vor allem eines: freundlich, optimistisch, lernwillig und leistungsbereit. Lasst euch durch Misserfolge nicht entmutigen“. So manche Mühe und Plage seien unvermeidlich, aber auch notwendig, um selber zu erfahren, wie man Probleme meistert und auch größere Schwierigkeiten überwinden kann.

Als Anerkennung überreichte der Rathauschef jeweils ein Gemeindebuch und einen Gutschein. Pia Loher hat ihr Abitur am Tassilo-Gymnasium in Simbach mit einem Schnitt von 1,6 abgeschlossen. Xenia Grünleitner erreichte an derselben Schule einen Schnitt von 1,2. Jana Knauer hat ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement am Beruflichen Schulzentrum in Pfarrkirchen mit einem Notenschnitt von 2,0 absolviert.

Des Weiteren sollten gewürdigt werden, konnten jedoch nicht zur Feierstunde kommen: ihren Abi-Abschluss am Tassilo-Gymnasium „gebaut“ hatten Tim Riedmayr mit einem Schnitt von 1,0, Annalena Schreiner mit 1,1 und David Simböck mit 1,4. Gloria Weiß hat die Ausbildung zur Industriekauffrau am Beruflichen Schulzentrum in Pfarrkirchen mit 1,0 abgeschlossen. Isabell Kellhuber hat ihr Fachabitur an der Fachoberschule in Altötting mit einem Notenschnitt 1,7 in der Tasche.

Das Bürgermeister-Trio wünschte zum Schluss für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und Erfolg. Darauf wurde mit Sekt und Orangensaft angestoßen.

Text und Foto: A. Jäger



Von der Gemeinde gewürdigt wurden: (ab 3. v.l.) Pia Loher, Xenia Grünleitner und Jana Knauer von Bürgermeister Markus Schusterbauer (re.), 2. Bürgermeisterin Michaela Eichinger (li.) und 3. Bürgermeister Hermann Sterneder.

# Neue Kindergartengruppe

## Erstmalige Einrichtung der „Spatzengruppe“ im Kindergarten

Die Kindertagesstätte in Julbach hat für das neue Kindergartenjahr etliche Veränderungen erfahren. 104 Kinder sind dort aktuell in Betreuung. Die „Spatzengruppe“ in der Krippe ist neu eingerichtet worden.

Die Spatzen pfeifen es ja quasi schon von den Dächern - wie man so schön sagt -, dass ein Neubau das bestehende Ensemble aus Kindertagesstätte und Kinderkrippe so bald wie möglich ergänzen soll. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte bestenfalls im August nächsten Jahres mit dem Bau begonnen werden, so Bürgermeister Markus Schusterbauer. Doch bis das neue Gebäude bezugsfertig ist, musste vorübergehend eine Lösung gefunden werden. Immerhin sind für das laufende Kindergartenjahr 104 Kinder angemeldet. Vor allem wurden mehr Mädchen und Buben für die Kinderkrippe eingeschrieben. Als sich diese Entwicklung im Frühjahr abzeichnete, musste man an die Planung gehen, Absprachen mit Kindergarten und Schule treffen und die zuständigen Behörden einbeziehen. Summa summarum wurden für die Neugestaltung der Räume knapp 40.000 Euro investiert.

Es musste der Weg in Richtung Spielplatz verbessert werden, denn der Zugang erfolgt barrierefrei über die „Gartenseite“. Im Untergeschoss haben sich nun die „Spatzen“ eingeknistet. Dafür wurden der Personalraum und ein Abstellraum aufgegeben. Damit wurde der Wunsch des Kindergartenteams erfüllt, dass alle Gruppen im gleichen Haus bleiben können. Die neuen Räume sind für die Kleinsten im Haus zweckmäßig und dennoch sehr freundlich eingerichtet. Ein großer Vorteil ist der direkte Zugang zum Garten. Die Kinder gehen jeden Tag ins Freie und oft wird eine Ausfahrt unternommen. Dafür wurde ein zweiter „Bus“ angeschafft, ein kleiner Sitzwagen mit Elektroantrieb.

Doch auch das Personal wurde berücksichtigt. Derzeit sind 14 Pädagoginnen und eine Hauswirtschaftskraft für die Kinder im täglichen Einsatz. Ihnen wurde im Rathaus ein Aufenthaltsraum eingerichtet. Der kleine Sitzungssaal kann für Elterngespräche genutzt werden.



In der Sitzzecke haben es sich bequem gemacht: v.l. Steffi Hahn, Bürgermeister Markus Schusterbauer, KiGa-Leiterin Maria Baier und Sarah Hütter mit zwei Kindern. Es fehlt Gruppenleiterin Bettina Brandmeier, die da gerade als „Trösterin“ gebraucht wurde.

„Damit ist viel mehr Leben im Rathaus eingekehrt“, freute sich Bürgermeister Markus Schusterbauer. Kindertagesstätten-Leiterin Maria Baier betonte, dass eben der Gedanke an die Gemeinsamkeit in einem Haus wichtig ist. Schließlich war schon einmal eine Gruppe jahrelang im Schulhaus untergebracht. Beide berichteten, dass kürzlich drei neue Erzieherinnen eingestellt werden konnten. Bettina Brandmeier leitet die neue „Spatzengruppe“, Katharina Beinlich unterstützt als Kinderpflegerin und als Berufspraktikantin Melanie Spirkner in der „Mäuschengruppe“.

Mit dieser Lösung sind alle Seiten vorerst zufrieden, bis der erwartete Neubau weitere und wichtige Möglichkeiten bietet. Es ist vorteilhaft, dass bis dahin in Absprache mit Schulleiterin Katharina Hornung die Turnhalle genutzt werden kann, da Kinder einfach viel Bewegung brauchen.



Text und Fotos: A. Jäger



# Malwettbewerb: Unser Dorfladen im Halloween-Fieber

Halloween hat auch den Julbacher Dorfladen erfasst. Alle Kinder waren aufgerufen ein Bild zum Thema „Unser Dorfladen im Halloween-Fiber“ zu malen. Der Fantasie waren dadurch alle Möglichkeiten offen gelassen. Jeder Teilnehmer sollte bei Abgabe seines „Kunstwerkes“ schon einmal als Belohnung ein Eis aus der Eistruhe bekommen.



Daniela Altmann (li.) und Linda Stadler (re.) nach der Preisübergabe an Erik Wimmer (ab. 2. v.l.), Lena Vetter und Theo Bradler.

Insgesamt sind 28 Bilder abgegeben worden. Eines schöner als das andere. Somit hatte die Jury aus den Geschäftsführerinnen Daniela Altmann und Stefanie Danzer die Qual der Wahl. Schließlich wurden drei Bilder prämiert. Für sie gab es jeweils ein Körbchen im Halloween-Design, die von der stellvertretenden Ladenleiterin Linda Stadler mit Süßigkeiten gefüllt worden waren. Zum ersten Preis gab es zusätzlich einen Gutschein für den Einkauf im Dorfladen. Die Gewinnerin war Lena Vetter (elf Jahre), Platz Zwei ging an Erik Wimmer (acht Jahre) und Dritter wurde Theo Bradler (sechs Jahre). Sie freuten sich bei der Übergabe sichtlich über ihre Gewinne. Obendrein gab es für alle Kunden zu dieser Halloween-Aktion spezielle Halloween-Leckereien auf Vorbestellung von der Bäckerei Wagner.

Diese gesamte Aktion nimmt wiederum an einem Wettbewerb des Dorfladennetzwerkes teil. Dabei kann der Julbacher Dorfladen selber einen (Geld-)Preis gewinnen.

Text : A. Jäger, Fotos: Danzer



## Anmeldung Kindergarten St. Michael für das Kindergartenjahr 2024/25

Folgender Termin ist zur Anmeldung vorgesehen: Donnerstag, 01.02.2024

In unserer Einrichtung bieten wir Betreuung für Krippen- und Kindergartenkinder an. Über

- **Betreuungszeiten,**
- **Gebühren,**
- **sowie das pädagogische Profil unserer Einrichtung**

informiert unsere Homepage [www.kindergarten-julbach.de](http://www.kindergarten-julbach.de)

Persönliche Anliegen und Fragen können vor Ort im Rahmen der Anmeldung besprochen werden.

Es wird gebeten, die Formulare zur Anmeldung (unter [www.kindergarten-julbach.de](http://www.kindergarten-julbach.de) oder [www.julbach.de](http://www.julbach.de)) bereits ausgefüllt zum Anmeldetermin mitzubringen.

**Achtung: Die Anmeldung erfolgt nur mit vorheriger Terminvereinbarung!**

Die Terminvergabe hierfür kann telefonisch am Donnerstag, den 25.01.2024 zwischen 08:00 – 10:30 Uhr & von 14:00 - 16:00 Uhr vorgenommen werden (Tel.: 08571/5784).

Zudem sind an der Einrichtung interessierte Eltern am Montag, den 22.01.2024 in der Zeit von 14:30 – 16:30 Uhr zu einer Besichtigung des Hauses herzlich eingeladen!

# Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit

Teilhaben an Natur, Gesellschaft und Gesundheit an der Grundschule Julbach

Das diesjährige Motto „teilhaben“ rückte einmal mehr die Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit des Handelns in den Mittelpunkt.

So wurde die Reihe „Motto des Monats“ zum nachhaltigen Umgang mit den Rohstoffen der Erde von der 4. Klasse weitergeführt. Nach den Themen „Stromsparen“, „Müllvermeidung“ und „regionaler Einkauf“ ruft das neue Motto „Muskelkraft statt Pferdestärken“ die Schüler und deren Familien dazu auf, in allen Bereichen auf die Benutzung des Autos zu verzichten, bzw. unnötige Fahrten aus Umweltschutzgründen zu vermeiden. Den Wert der Natur und besonders des Waldes in all seinen Funktionen schätzen zu lernen, wurde den Kindern der 3. und 4. Klasse beim Wandertag veranschaulicht.

Damit jeder einen Beitrag zu einem guten sozialen Miteinander leisten kann, befassten sich die Kinder auf amüsante Weise mit guten Benimmregeln. Dabei kam das Buch „Ups, benimm dich!“ zum Einsatz. Durch das Fehlverhalten des kleinen Außerirdischen lernten die Kinder wie man sich richtig vorstellt, entschuldigt, Rücksicht nimmt, dass man pünktlich sein muss und gewisse Tischsitten einhält. In praktischen Beispielen konnten die Kinder die Tipps ausprobieren und in einem kleinen Kniggebuch niederschreiben.

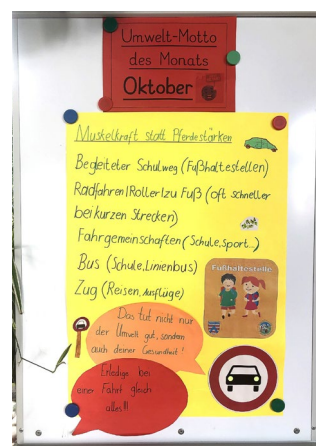
Ein Schulbustraining von der Firma Schemmer zeigte deutlich, dass das richtige Verhalten beim Busfahren nicht nur im Umgang mit anderen notwendig ist, sondern auch für die eigene Sicherheit sorgt.



Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen, können auch schon Kinder. Der Besuch der Zahnärztin, Dr. Christina Witzany mit Assistentin Katharina Schifferer wurde schon mit Spannung erwartet. Sehr anschaulich schilderte das Team die richtige Zahnpflege und demonstrierte, wie ein Zahn in der Praxis versiegelt wird. Nachdem die farbigen Kautabletten Zahnbeläge sichtbar machten, wurden die neuen Zahnputzsets gleich erprobt.

Um bei der Auswahl der Lebensmittel aufmerksam mitzuwirken und diese auch wertzuschätzen, kam Frau Wintersberger vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit dem Bildungsprojekt „Auf die Sinne fertig los – komm auf den Geschmack!“ zu den Schülern der 1. und 2. Klasse.

An den fünf Stationen des Sinnesparcours konnten die Kinder viele Erfahrungen mit Lebensmitteln machen: Blindverkostung von verschiedenen Obst- und Gemüsearten, Lebensmittel am Geruch oder an den Kaugeräuschen erkennen; Ertasten von Obst- und Gemüse oder erschmecken mit der Zunge; bei einem Getränketest erleben, welchen Einfluss die Augen auf den Geschmack haben. Die Kinder beteiligten sich mit viel Eifer und Freude an allen Stationen. Geplant ist, dass die Thematik später im Schuljahr noch fortgeführt wird mit dem Thema „Lebensmittelrettung“.



Text und Fotos: K. Hornung



## Fachpflege mit Herz

Seit 1999  
für Sie im Einsatz!

- Tagespflege
- Service Wohnen
- Ambulanter Dienst
- Beratung und Nachweise

Rufen Sie uns einfach an!  
Telefon 08571 4250

**Wir bilden aus!**

**Pflege**  
**Zebhauser**  
dabeim sein - dabeim bleiben!

[www.zebhauser.com](http://www.zebhauser.com)

# Der neue Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Michael Julbach

In der Julbacher Kindertagesstätte wurden dieses Jahr neun Eltern zum Elternbeirat für das Kita-Jahr 2023/24 berufen. Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen: den Vorsitz übernimmt Ramona Tonka mit ihrer Stellvertreterin Miriam Volke. Für die Finanzen sind Tobias Fischhold und Marion Ellmaier zuständig, den schriftlichen Teil übernehmen Julia Bucher und Marion Bermannschlager. Als Beisitzer fungieren Manuela Kinninger, Martina Mayerhofer und Anne Hautz. Eine der ersten Aufgaben des neuen Beirates ist es, den Glühwein- und Kinderpunsch Verkauf am Laternenumzug zu Ehren der Hl. Elisabeth am 17.11.2023 zu organisieren. Das Team der Kindertagesstätte Julbach freut sich sehr über das rege Interesse und die Bereitschaft sich für das Wohl unserer Kinder zu engagieren.



Miriam Volke, Anne Hautz, Martina Mayerhofer, Ramona Tonka, Marion Ellmaier, Julia Bucher, Tobias Fischhold, Marion Bermannschlager, Manuela Kinninger (v.l.)

Text: M. Baier

## Unterreiner Forsttage

1.-3. Dezember

- Über 200 Maschinen
- Vorträge in der Akademie
- Praxis-Vorführungen im Wald
- Unterreiner Hütten & Eventhalle
- Kostenloses Weißwurstfrühstück am Samstag von 9-10 Uhr
- Besuch des Heiligen Nikolaus
- Täglich Pfanner Modenschau
- Christbaumverkauf
- Ochs am Spieß

**Unterreiner Forstgeräte GmbH**  
 Bahnweg 1-3 | 84387 Julbach/Buch | Tel. +49 8678/7494-0 | info@unterreiner.eu | www.underreiner.eu



# Oktoberfest bei den Senioren

## Senioren feiern Oktoberfest im Pfarrheim

Nicht nur in der Landeshauptstadt wird das Oktoberfest gefeiert, nein die Senioren in Julbach machen es im Kleinen genau so unterhaltsam.

Der Pfarrsaal war gemütlich dekoriert und erinnerte an die weiß-blaue Seligkeit der Bayern. Für zünftige Musik sorgten „Ah - de Zwoa“ - Fred Obermaier und Sepp Hagger - aus Kirchdorf. Sie hatten ein buntes Programm aus Stimmungsmachern, Mitsing-Liedern und jeder Menge Witze und lustiger Geschichten auf Lager. Natürlich wurde auch geschunkelt und geklatscht. „Leit`, Leit` miaßt`s lustig sei“ forderten sie gleich am Anfang zum Mitmachen auf. Seniorenclub-Leiter Anderl Gstattenbauer begrüßte in der Runde besonders Monsignore Ludwig Zitzelsberger und den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Hans-Peter Brodschelm. Er lud zu Leberkäs und Bier, Kaffee und Schmalzgebackenem ein und meinte launisch: „Wer heute mehr trinkt, den fahren wir mit der Schubkarre heim“. Brodschelm freute sich, dass er die zwei Musiker engagieren konnte, die er bisher nur aus der Zeitung kannte. Und für das Bier habe er einen Sponsor gefunden. Etwas später gesellte sich auch noch Bürgermeister Markus Schusterbauer dazu. Was Gstattenbauer besonders freute war, dass er drei neue Mitglieder im Seniorentreff begrüßen und vorstellen durfte.



Bestens besucht war das „Oktoberfest“ des Senioren-Club beim Musikkabarett von „Ah - de Zwoa“.

Text und Foto: A. Jäger

# Weiss Mehl

Bruckmühl



Getreideprodukte in hochwertiger,  
naturbelassener Qualität – seit Generationen!

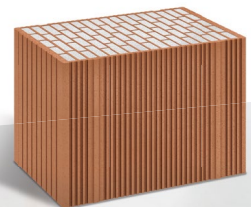
Weiss-Mehl GmbH · Bruckmühl 1 · D-84387 Julbach  
Telefon 0 86 78/5 49 · Telefax 0 86 78/89 49  
info@weissmehl.de · www.weissmehl.eu

## WARM. MASSIV. KLIMANEUTRAL.

Gefüllte POROTON®-Ziegel für ein ausgeglichenes Wohlfühlklima mit erstklassigen Wärmedämm- und Schallschutzwerten.

**POROTON® -T6,5®** Der ideale Ziegel fürs energieeffiziente Einfamilien-, Reihen- und Doppelhaus in monolithischer Massivbauweise.

Mehr Infos:  
[schlagmann.de/t6-5](http://schlagmann.de/t6-5)



SCHLAGMANN  
POROTON®

# Mitteilungen des Fundamtes der Gemeinde Julbach

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt Julbach abgegeben. Die Besitzer konnten bis jetzt nicht ermittelt werden:

<b>NR.</b>	<b>ANZEIGE AM</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>	<b>ORT</b>
06/23	02.06.2023	Kinder Halskette blau-türkis mit Zugband	Schulturnhalle Julbach
07/23	15.06.2023	Schlüsselbund mit 4 Schlüssel an braunem Leder-Etui mit Druckknopf	Löwenzahnstraße 2 – 4, Gehweg
08/23	22.06.2023	Verbogener Schlüsselring mit 2 Schlüssel	Pendlerparkplatz Untertürken
09/23	30.06.2023	Ansteck-Brosche mit 3 Blätter und Blütenknospen mit schwarzen Steinen	Julbach, Grundschule, Pausenhof
10/23	04.07.2023	Taschenschirm schwarz	Julbach, Rathausplatz Baumbank
11/23	04.07.2023	Taschenschirm schwarz, mit weißen Streifen	Julbach, Rathausplatz Baumbank
12/23	04.07.2023	Taschenschirm braun-blau-grün-gelb gemustert	Julbach, Rathausplatz Baumbank
15/23	11.08.2023	Jugendrad, Farbe: orange	Neben Bahnhof Julbach, Kiesparkplatz westlich d. Hauptstraße im Gebüsch
16/23	18.08.2023	Damen-Hollandrad, Farbe: schwarz	Gewerbepark Julbach im Gras
17/23	28.09.2023	Schlüssel mit Schlüsselanhänger (schwarze Quaste)	Buch, Westendstraße in einer Hofeinfahrt
18/23	12.10.2023	Kinderweste, schwarz	Julbach, Rathausplatz, Rondell
19/23	31.10.2023	Mütze, blaugrau	Julbach, bei Pfarrheim
20/23	07.11.2023	Kindermütze, blau mit Bommel	Julbach, Höll
21/23	16.11.2023	Axt mir orangen Stiel	Julbach, Pfarrheim Westeingang

Haben Sie einen dieser Gegenstände verloren? Wenn ja, melden Sie sich im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Julbach. Wenn Sie beispielsweise Schlüssel verlieren, fragen Sie bitte zeitnah beim zuständigen Fundamt nach, ob der Gegenstand abgegeben wurde.

# Adressen, Kontakte und Auskunft

## Gemeinde

**Rathaus Julbach**  
Rathausplatz 1

Tel. 08571/60599-0  
Fax 08571/60599-18  
poststelle@julbach.de

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
08.00–12.00 Uhr

Donnerstag  
14.00–18.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich.

**Pfarr- und Gemeindebücherei**  
Schulstraße 2

buecherei-julbach@t-online.de

**Öffnungszeiten**  
Montag  
17.00–19.00 Uhr

Donnerstag  
8.30–10.00 und 16.00–18.00 Uhr

## Feuerwehr

**Freiwillige Feuerwehr Julbach**  
Hauptstraße 59  
Gerhard Zellhuber

Tel. 0171 3707389  
fw.julbach@gmail.com

**Freiwillige Feuerwehr Buch**  
Seibertsloher Straße 1  
Josef Schmidt

Tel. 0171 3662588  
vorstand@ffwbuch-inn.de

## Kinder und Jugend

**Kindergarten St. Michael und Kinderkrippe**  
Rathausplatz 2  
Maria Baier

Tel. 08571/5784  
kita@julbach.de  
www.kindergarten-julbach.de

**Grafen-von-Schaunberg-Grundschule (Offene Ganztagschule)**  
Rathausplatz 3

Tel. 08571/60599-50  
verwaltung-gsjulbach@t-online.de  
www.grundschule-julbach.de

**Ferienbetreuung**  
Rathausplatz 1  
Sandra Morbach

Tel. 08571/60599-0  
sandra.morbach@julbach.de

**Jugendbeauftragte Julbach**  
Rathausplatz 1  
Stefan Striegl & Lena Fartelj

Tel. 08571/60599-0  
Fax 08571/60599-18  
jugend@julbach.de  
www.julbach.de

**Grundschule Stammham**  
Schulstraße 9  
84533 Stammham  
Tel. 08678/606  
www.grundschule-stammham.de

**Kindergarten St. Laurentius**  
Schulstraße 9 a  
84533 Stammham

Tel. 08678/342  
kindergarten@stammham-inn.de

**Mutter-Kind-Gruppe Stammham**  
Bettina Grzybeck  
Innstraße 3 a  
84533 Stammham

Tel. 08678/7497597

**Mutter-Kind-Gruppe Julbach**  
Kathrin Wartha  
Schulstraße 2

Tel. 08678/7493184

## Ver- und Entsorgung

**Wertstoffinsel**  
Moosstraße 24 – 26

**Öffnungszeiten**  
Samstag  
9.00–12.00 Uhr

**Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn**

Karl-Rolle-Straße 43  
84307 Eggenfelden

Tel. 08721/9612-0  
info@awv-isar-inn.de

**Bayernwerk Netz GmbH**  
Lilienthalstraße 7  
93049 Regensburg

kundenservice@bayernwerk.de  
www.bayernwerk.de/kundenportal

**Wasserwerk Julbach**  
Moosstraße 24 – 26  
Florian Rieglsperger

Tel. 0152 02090196

**Kläranlage Julbach**  
Hart 75  
Gerhard Zellhuber  
Tel. 08678/74155

**Beauftragter für Personennahverkehr, ÖPNV, Straßenverkehrssicherheit**  
Rathausplatz 1  
Alois Moick

Tel. 08571/60599-0  
Fax 08571/60599-18  
www.julbach.de

**Kompostieranlage Holzen**  
Standort: Holzen 5

**Öffnungszeiten:**  
März – November  
jeden Sa. 9.00–12.00 Uhr

## Ärzte und Heilberufe

**Allgemeinmediziner Dr. Ulrich Bauer**  
Hauptstraße 33

Tel. 08571/8629

**Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin Dipl. Päd. Kathrin Seyfried**  
Schloßbergstraße 34

Tel. 08571/9199809  
mail@praxis-seyfried.com

**Kurzentrums für Ayurvedische Medizin**  
Bahnhofstraße 17  
Herta Ellmer

Tel. 08678/8991  
www.med-ayurveda.de

**Pflegedienst Zebhauser**  
Palmstraße 19  
84387 Julbach

Tel. 08571/4250  
www.zebhauser.com

**Blumen Apotheke**  
Robert Bosch Ring 2  
84375 Kirchdorf

Tel. 08571/926700  
info@blumen-apotheke.de  
www.blumen-apotheke.de

## Defibrillator Standorte

**Julbach**  
Am Feuerwehrhaus,  
Hauptstraße 59

**Buch**  
Schützen- und Bürgerhaus Buch, Eingang Ost,  
Südstraße 2



## Kirchen

**Kath. Pfarramt  
St. Bartholomäus**  
Hauptstraße 1  
84375 Kirchdorf a. Inn  
Pfarrer János Kovács  
Tel. 08571/2332  
www.pfarrei-julbach.de

**Kath. Pfarramt Stammham**  
Innstraße 1a  
84533 Stammham  
Pfarrer Peter Meister  
Tel. 08678/268  
www.pv-marktl-stammham.de

**Ev.-luth. Gemeinde Simbach**  
Albert-Seidl-Straße 6  
84359 Simbach  
www.evangelische-gnadenkirche.de

## Politische Vereine

**CSU-Ortsverband Julbach**  
Markus Schusterbauer  
Tel. 08571/5536  
www.csu.de/verbaende

**FWG Julbach**  
Markus Fuchs  
Tel. 08571/2661  
www.fwg-julbach.de

**SPD-Ortsverein  
Kirchdorf am Inn-Julbach**  
Stefan Striegl  
www.spd-kirchdorf-julbach.de

## Sport

**EC Julbach e. V.**  
Römerstraße 32  
Arnold Finger  
Tel. 08571/4935  
ec-julbach-vorstand@gmx.de  
www.dahoam-in-niederbayern.de

**FC Julbach-Kirchdorf e. V.**  
Holger Grünleitner  
Tel. 08571/2449  
www.fc-juki.de

**Jagdgenossenschaft Julbach**  
Johann Maurer  
Tel. 08678/919872  
www.vereine-in-niederbayern.de

**Ju-Jutsu Julbach e. V.**  
Andreas Ofner  
info@ju-jutsu-julbach.de  
www.ju-jutsu-julbach.de

**Julbacher Pferdefreunde e. V.**  
Monika Ritz

**Schloßbergsschützen Julbach**  
Joachim Böhr  
Tel. 08571/2615  
www.schlossbergsschützen-julbach.de

**Spielhahnschützen Buch e. V.**  
Klaus Mitsch  
Tel. 08678 306  
glaserei.reiterer@t-online.de

**SV Julbach e. V.**  
Reinhard Kapsreiter  
Tel. 08571/921092  
www.vereine-in-niederbayern.de

**Wander- und Motorsportclub  
Julbach e. V.**  
Erwin Sigl  
Tel. 08571/6836

## Historie und Soziales

**Burgfreunde zu Julbach e. V.**  
Schulstraße 6  
Andreas Kramlinger  
www.burgfreundejulbach.de

**Krieger- und Soldaten-  
kameradschaft Julbach**  
Konrad Mielke  
www.rk-julbach.de

**Kultur- und Partnerschafts-  
beauftragter**  
Rathausplatz 1  
Alfons Jäger  
Tel. 08571/60599-0  
Fax 08571/60599-18  
www.julbach.de

**Ortscharitas-Verband Julbach  
e. V.**  
Konrad Mielke  
Tel. 08571/8765

**Reservistenkameradschaft  
Julbach**  
Gerhard Fenzl  
Tel. 08571/9299986  
www.rk-julbach.de

**VdK Ortsverband Kirchdorf am  
Inn-Julbach (Sozialverband)**  
Jürgen Brodschelm  
Tel. 08571/920063  
www.vdk.de/ov-kirchdorf-am-inn/

## Senioren

**Seniorentreff Julbach**  
Schulstraße 2  
Andreas Gstattenbauer  
Tel. 08571/6661

**Seniorenbeauftragter**  
Rathausplatz 1  
Hans-Peter Brodschelm  
Tel. 08571/60599-0

## Umwelt- und Natur

**Bayerischer Bauernverband/  
Ortsverband Julbach-Kirchdorf**  
Reith 7  
Rosemarie Müller  
Tel. 08571/3271

**Obst- und Gartenbauverein  
Julbach-Kirchdorf a. Inn e. V.**  
Hermann Sperl

**Klima-, Umwelt- und Natur-  
schutzbeauftragter**  
Rathausplatz 1  
Georg Vorderobermeier  
Tel. 08571/60599-0  
08571/60599-18  
www.julbach.de

Besuchen Sie uns  
im Internet unter  
**www.julbach.de**

## Notrufe

Feuerwehr und Notarzt  
**112**

Giftinformationszentrum  
München  
**089 19240**

Polizei  
**110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
**116117**

# Termine & Veranstaltungen 2023/24

Hinweis an die Vereine und Vereinsvorstände: Wir bitten euch, die Termine selbstständig im Infoportal „Dahoam in Niederbayern“ einzupflegen. Für die Termine kann keine Gewähr von Seiten der Gemeinde übernommen werden.

DATUM	VERANSTALTER	VERANSTALTUNG	ORT
16.12.2023 17:00	Burgfreunde zu Julbach e.V.	Laternenwanderung und Wintersonnwende	Höll und Schloßberg Julbach
05.01.2024 19:00	EC Julbach e.V.	ECJ Jahresabschlussfeier mit Tombola 2023/2024	Kirchenwirt in Julbach
06.01.2024 06:30	SV Julbach Skiabteilung	1. Tagesfahrt mit Ski und Snowboardkurs	Winklmoosalm
07.01.2024 06:30	SV Julbach Skiabteilung	2. Tagesfahrt mit Ski und Snowboardkurs	Winklmoosalm
08.01.2024 19:30	Freiwillige Feuerwehr Buch	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
11.01.2024 14:00	Seniorentreff	„Zamsitz´n und Ratsch´n“	Pfarrheim
12.01.2024 19:30	Feuerwehr Julbach	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Julbach	Kirchenwirt Julbach
13.01.2024 13:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus
13.01.2024 19:30	Freiwillige Feuerwehr Buch	Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Gasthaus Deser
14.01.2024 06:30	SV Julbach Skiabteilung	3. Tagesfahrt mit Skikurs	Winklmoosalm
17.01.2024 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
20.01.2024 06:30	SV Julbach Skiabteilung	4. Tagesfahrt Brummer Rainer Blaulichtfahrt	Schmittenhöhe
03.02.2024 06:30	SV Julbach Skiabteilung	5. Tagesfahrt Sterneder Continentalfahrt Partyfahrt	Fieberbrunn
03.02.2024 13:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus
05.02.2024 19:30	Freiwillige Feuerwehr Buch	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
08.02.2024 14:00	Seniorentreff	Faschingskranzl Motto: „Mit Huad is Guad“, musikalische Unterhaltung	Pfarrheim
10.02.2024 20:00	Feuerwehr Julbach	Faschingsball	Pizzeria Le Castagne
11.02.2024 14:00	Feuerwehr Julbach	Kinderfasching	Pizzeria Le Castagne
14.02.2024 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
23.02.2024 19:00	Burgfreunde zu Julbach e.V.	20. Jahreshauptversammlung der Burgfreunde zu Julbach e.V.	Der Neue
24.02.2024 06:30	SV Julbach Skiabteilung	6. Tagesfahrt	Leogang
24.02.2024 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Schützenhaus Buch
02.03.2024 06:30	SV Julbach Skiabteilung	7. Tagesfahrt Auto Schlehaider Partyfahrt	Maria Alm
02.03.2024 13:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus
04.03.2024 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
04.03.2024 19:30	Freiwillige Feuerwehr Buch	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
14.03.2024 14:00	Seniorentreff	Unterhaltungsnachmittag	Pfarrheim
18.03.2024 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
28.03.2024 19:30	Jagdgenossenschaft Julbach	Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Julbach	Schützen und Bürgerhaus Buch

Für mehr Informationen zu den Veranstaltungen schauen Sie auf [www.julbach.de](http://www.julbach.de) > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender oder fragen Sie beim Veranstalter.